

Klausurtag - gemeinsam voran!

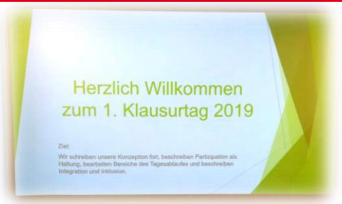
Für Team-Klausurtag sind unsere Kindertagesstätten an zwei Tagen im Jahr geschlossen. Diese Klausurtag sind äußerst wichtig, um gemeinsam an der Konzeption, an Schlüsselprozessen des Qualitätsmanagements oder anderen sich stets ändernden Grundlagen, zu arbeiten. Unsere Kolleg*innen genießen dabei die Atmosphäre, in der sie intensiv und ungestört gemeinsam arbeiten können. Aber auch die Teilnahme als Team an einer interessanten Inhouse-Fortbildung ist möglich. Dabei können sie ihre Arbeit mit den Kindern reflektieren, Kompetenzen und Erfahrungen einbringen, können Aufgaben sinnvoller verteilen und effektiver bearbeiten und im Nachgang gemeinsam darüber sprechen und diskutieren, im Gegensatz zu Fortbildungen, an denen nur ein Kollege teilnimmt.

Am 22. Februar waren die Kolleginnen der Kita "Haus Kinderglück" in Triebes daher einmal nicht in ihrer Einrichtung, sondern im Gemeinschaftsraum unserer Wohnanlage "Am Hainackerpark". Hier trafen sie sich am Morgen zu ihrem Klausurtag, um gemeinsam die Konzeption zu den Bereichen Partizipation, Tagesabläufe, Integration & Inklusion fortzuschreiben. Schon beim gemeinsamen Frühstück wurde konstruktives Lernen praktisch ausprobiert, denn jeder hatte für das Frühstück etwas vorbereitet und mitgebracht. Gemeinsam und in Arbeitsgruppen wurden die anstehenden Themen besprochen und bearbeitet. Auf die einzelnen Schwerpunkte des Tages galt es sich bereits im Vorfeld zu belesen und vorzubereiten. Am Ende der Veranstaltung zur Auswertung des Tages war dies die Meinung einer Kollegin: „Ich bin froh in diesem Team zu arbeiten und immer wieder Neues und viel Positives für uns mitzunehmen.“

Ebenfalls am 22. Februar fand der 1. Klausurtag in der Kita „Pustebume“ in Zeulenroda statt - hier zum Thema „Beteiligung der Kinder am Leben unserer Kindertagesstätte - Möglichkeiten unserer Kinder Kritik und Beschwerden zu äußern“. Nachdem sich die Kolleg*innen am Vormittag sehr theoretisch mit „Beschwerde“ an sich beschäftigten und ihre Gedanken zu Fragen wie: Wann, warum und wie beschweren sich Kinder?, Welche Beschwerden von Kindern nehmen wir wahr?, Welche Möglichkeiten haben unsere Kinder, sich zu beschweren? sammelten, folgte am Nachmittag ein ausgiebiger Hausrundgang. Hierbei wurde ein genauer Blick auf das Raumkonzept und die Entscheidungs- und Beteiligungsmöglichkeiten der Kinder geworfen, aber auch nach dem Motto „Weniger ist manchmal mehr!“ die Raumgestaltung in den Gruppentrakten betrachtet und Nutzungsideen ausgetauscht. Mit der Thematik „Beteiligung und Beschwerde in unserer Kita“ werden sich die Teams in den nächsten Monaten weiter beschäftigen.

Die Klausurtag der Kita „Sonnenschein“ in Auma fanden am 7. und 8. März statt. Seminarinhalt der dortigen Inhouse-Schulung war hierbei: „Gelingende pädagogische Arbeit in altersgemischten Gruppen“. Dazu referierte Frau Stefanie Reddmann, Dipl. Motologin, Grundschulpädagogin, Referentin und Fachberaterin für Kitas. Denn Altersmischung stellt stets hohe Anforderungen an die Erzieher*innen. Dabei braucht es genaue Wahrnehmung der Kinder und Abläufe und die Anpassung der räumlichen Gegebenheiten an die Bedürfnisse der Kinder und die Dynamik der Gruppe. Aber auch Reflexion und Analyse der pädagogischen Arbeit im Kontext zu Öffnungsprozessen wird dabei thematisiert.

Klausurtag sind somit bedeutend für die Team-Bildung und vor allem im Hinblick auf gemeinsam erarbeitete Elemente bezüglich der pädagogischen Arbeit sehr zielführend.



Bester Azubi - wir gratulieren!

Klassenbester von 21 weiteren Azubis ist unser Kevin Golde. Berufsbegleitend hat er seine Ausbildung zum Altenpfleger an der staatlich anerkannten Berufsfachschule für Altenpflege in Werdau mit Bravour bestanden. Gratuliert haben im Anschluss der Zeugnisausgabe am 28. Februar GF Herr Ränger sowie PDL Frau Steitz und wir alle sind mächtig stolz auf ihn.

Ab 1. März ist er nun als Pflegefachkraft in unserem Pflegezentrum "Zum alten Kraftwerk" in Auma tätig, wo er bisher als Pflegeassistent arbeitete.

Wir wünschen Herrn Golde alles Gute und freuen uns auf eine weitere sehr angenehme Zusammenarbeit!

850 Euro - JUHU!!!

Am 8. März war es wieder soweit! Die beiden Triebeser Kindertagesstätten (AWO+DRK) sowie die Grundschule erhielten in gleichen Teilen von Pfarrer Michel Debus den Erlös des 12. Christkindlesmarktes 2018. Somit erhielt jede Einrichtung stolze 850 Euro. Die Freude war bei allen riesengroß und schließlich bedankten sich alle nochmals bei den Helfern, die dies jedes



Jahr organisieren und möglich machen. Und da in diesem Jahr einige wichtige Um- und Anbaumaßnahmen in der Kita anstehen, wird das Geld wieder sinnvoll eingesetzt werden können.

DANKESCHÖN!!!



„Kleine Meise, kleine Meise, sag wo kommst du denn her? Suchte Futter, suchte Futter, aber alles war leer.“

Vor allem in der letzten Zeit beobachteten die Kinder der Gruppe der „großen Mäuse“ in der Kita „Pustebume“ die vielen kleinen Vögel, die bei den kalten Temperaturen nach Futter suchten.

Deshalb haben wir gemeinsam beschlossen, Meisenringe und Futtertassen für die Vögel herzustellen. Alle „Mäusekinder“ halfen fleißig mit und drückten eifrig Kern für Kern in die mit Fett befüllten Pappringe bzw. Tassen. Besonders lustig fanden es die Kinder, als einzelne Kerne an ihren fettigen



Händen kleben blieben. Voller Stolz präsentierten sie ihre fertigen Ergebnisse. Gemeinsam suchten wir uns im Garten einen Baum aus, an dem wir die fertigen Futterringe und Tassen aufhingen. Täglich freuen wir uns nun, wenn wir die Vögel vom Fenster unseres Gruppenzimmers aus beobachten können und sehen, wie sie fleißig die Körner heraus picken.

Ganz oft wünschen sich die Kinder das Lied von der kleinen Meise.

Und vielleicht werden es uns auch die Vögel mit einem Liedchen danken?!?!

Auch das Gedicht von den drei Spatzen hat es den „großen Mäusen“ angetan. Der eine oder andere kann es sogar schon auswendig aufsagen. Mit der Fingerpuppe spielten sie die kleine Geschichte nach und aus Knete entstanden die kleinen Spatzen Erich, Hans und Franz.

Danke und alles Gute!



Auch im Februar haben wir wieder zwei langjährige Mitarbeiterinnen in den Ruhestand verabschiedet:

Jutta Wagner, Mitarbeiterin der Küche im Pflegezentrum „Zum alten Kraftwerk“ in Auma

Annette Enke, Verwaltungsmitarbeiterin in den Kinder- und Jugendhäusern „Future“ in Auma

Auch die Kolleg*innen hatten ein Abschiedsgeschenk vorbereitet und wünschten alles Gute. Wir möchten uns ebenso bei Frau Wagner und Frau Enke für ihren Einsatz, die überaus angenehme Zusammenarbeit und die tolle



Zeit bedanken! Frau Enke danken wir weiterhin für ihr Engagement und ihre langjährige Mitgliedschaft in unserem AWO Ortsverein Auma und freuen uns, wenn sie auch weiterhin dazugehört.

Wir wünschen beiden sowie ihren Familien alles Liebe und Gute für die Zukunft, vor allem aber beste Gesundheit. Auch wenn Rentner immer keine Zeit haben, hoffen wir, dass wir uns trotzdem immer mal wieder sehen!



Es wird gefeiert - in unserem Pflegezentrum in Auma-Weidatal...



In den vergangenen Wochen bescherte uns das Wetter seine ganze Bandbreite. Eis und Schnee, dann frühlingshafte Temperaturen mit Sonnenschein und dann doch wieder Sturm und Regen... egal wie das Wetter mit uns spielte, unseren Bewohner*innen wurde die ganze Palette an neuerlichen Angeboten den Bedingungen angepasst und taten der Laune keinen Abbruch. So fand unser Weg erneut ins Wirtshaus nach Wöhltsdorf. Traditionell zubereiteter, leckerer Karpfen mit Thüringer Klößen und feinem Gemüse wurden uns serviert. Der Gaumenschmaus mundete allen mitgereisten Bewohner*innen sichtlich und hörbar.

Auch zur diesjährigen Faschingsfeier zur Fastnacht konnten wir die Merkenfelder Musikanten für



uns gewinnen. Mit ihrem bunten Programm aus Musik, Witz und dem gewissen Etwas sorgten sie für gute Laune und beste Stimmung. Unsere



bunt geschminkten und verkleideten Bewohner*innen schunkelten, tanzten, sangen und lachten herzlich mit. Eine tolle selbstgedichtete Büttensrede von unserer Carmen brachte den „Aumschen Pilzen“ einige Erlebnisse im Hause näher. Bei Krapfen, Pfannkuchen sowie Kirsch- u. Mandarinenbowle ließ es sich gut feiern.



Zu einer recht stürmischen ersten Rollstuhlbusfahrt in diesem Jahr fuhren wir mit unseren Bewohner*innen am Pfarrteich entlang bis ins Grüne an die Pferdekoppel. Frische Luft, bekannte naturnahe Klänge, allerlei sehenswerte Bauten und bewegte Landschaften aktivierten die Sinne und ließen Erinnerungen wieder aufleben.

Zum Frauentag am 8. März wurden alle Bewohner*innen unseres Pflegezentrums ins Kaffeehaus eingeladen. Zu diesem Zeitpunkt wussten diese noch nicht, wer sie überraschte. Doch plötzlich fanden sich sämtliche Schüler*innen der Klassen 5 und 6 der Regelschule Auma samt Schulleiterin Frau Barnikow und zugehörigen Lehrern vor den Augen der erstaunten Frauen ein. Mittels eines tollen Programmes mit Gesang, Gedichten, instrumentalen Einlagen sowie umrahmenden Informationen rund um den Frauentag und die Arbeit der Schüler*innen wurde die Überraschung ein voller Erfolg. Zum Abschluss überreichten die Schüler*innen jeder einzelnen Bewohnerin rotgesprenkelte Rosen und einen lieben Gruß.



So vergeht Tag um Tag und das Jahr schreitet eifrig voran. Kutschfahrt, Tierbesuch, Fahrt zum Schlachtfest sowie Besuch der Heimatstube als auch ein Modetag im Hause, weitere Rollstuhlbusfahrten und unser traditioneller Frühlingmarkt... all diese Veranstaltungen und viele andere regelmäßige Beschäftigungen erwarten unsere Bewohner*innen in den kommenden vier Wochen und auch das Osterfest ist nicht mehr weit. Hoffen wir, dass der Frühling endlich seinen Durchbruch findet und auch unsere Bewohner*innen mit Licht und Wärme erfüllt.



In Gedenken an Max Krause

"Es gibt im Leben für alles eine Zeit, eine Zeit der Freude, der Stille, der Trauer und eine Zeit der dankbaren Erinnerung."



Max Krause, geboren am 1. Juni 1938, verstarb am 28. Februar 2019. Wer war Max Krause? Für mich persönlich ein guter Freund, ein wahrer Mitstreiter in der SPD, dem Stadtrat, im Kreistag und besonders für die Arbeiterwohlfahrt Zeulenroda galt sein Einsatz. Mit Gründung der AWO in Zeulenroda war Max von der ersten Stunde an dabei. Viele Jahre war er Vorsitzender des AWO Kreisverbandes Zeulenroda mit seinen Ortsteilen und setzte sich für den Aufbau der AWO und Stabilisierung seiner Einrichtungen ein. Wo wir jetzt stehen, dazu hat er einen wesentlichen Beitrag geleistet. In unseren Herzen und dem Herz der AWO behält er einen würdigen Platz.

Herbert Müller



Wir sind tief betroffen vom Tod unseres ehemaligen Vorsitzenden und langjährigen Mitgliedes der AWO Max Krause. Unser Mitgefühl und unsere Trauer gilt seiner Familie und seinen Angehörigen. Wir werden ihm stets ein ehrendes Andenken bewahren.
Arbeiterwohlfahrt Gemeindeverband Zeulenroda-Triebes e.V.

TERMINE MÄRZ / APRIL 2019

Änderungen vorbehalten!

PFLIEGEZENTRUM „ZUM ALTEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 2

KAFFEEHAUS „ZUM SOPHIENBAD“ geöffnet am:

Samstag und Sonntag von 14 - 17 Uhr

18.03. Schlachtfest in Lössau

19.03. Rollstuhlbusfahrt

21.03. Interner Männertag

22.03. Modetag mit Witt Weiden

27.03. Besuch Heimatstube Auma

29.03. Gottesdienst

02.04. Frühlingsmarkt

03.04. Geburtstag des Monats

04.04. Rollstuhlbusfahrt

11.04. Tierbesuch aus dem Tierheim Schleiz

15.04. Osterkonzert mit dem Chor „Heimatklang“

CAFETERIA IN DER SENIORENRESIDENZ „ZUM EHEMALIGEN KRAFTWERK“ IN AUMA, LINDENWEG 4

geöffnet 14 - 17 Uhr am: 31.03. und 09.04.

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN DER WOHNANLAGE „AM BIRKENWÄLDCHEN“ IN ZEULENRODA, PAUSAER STR. 80

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 18.03., 02.04.

BEGEGNUNGSSTÄTTE IN PÖLLWITZ, KIRCHWEG 4

geöffnet von 14 - 17 Uhr am: 20.03., 03.04.

WOHNANLAGE „AM HAINACKERPARK“ IN TRIEBES, BAHNHOFSTR. 2

Montag ab 10 Uhr Seniorengymnastik und ab 14 Uhr Spielenachmittag, Spaziergang o.ä.

Donnerstag ab 14 Uhr Kaffeenachmittag

19.03. 9.30 Uhr Eiernetze häkeln

26.03. + 02.04. 9.30 Uhr Osterbasteln

09.04. 11.00 Uhr Osterbrunch

KITA „PUSTEBLUME“ IN ZEULENRODA

Dienstag ab 9 Uhr: Rockzipfeltreff

23.03. 9-12 Uhr Großer Flohmarkt

25.03. Frühlingskonzert

02.04. Frühlingsbuffet

06.04. Arbeitseinsatz

09.04. Tag der Interessen

16.04. Osterfest

KITA „HAUS KINDERGLÜCK“ IN TRIEBES

Dienstag ab 9 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe

11.04. Osterfeier

KITA „SONNENSCHNITT“ IN AUMA

Donnerstag ab 9 Uhr: Eltern-Kind-Gruppe

16.03. Familiensportfest in der Turnhalle Auma

09.04. der Osterhase kommt

10. + 17.04 Verkehrserziehung mit Frau Pucklitzsch für unsere Vorschulkinder

